



Ausgabe 8 - Dezember 2023

Informationen

Liebe Leserin, lieber Leser,

oft sind wir besonders kurz vor dem Jahresende gehetzt und gestresst, wo sich doch genau jetzt die besinnliche Zeit einstellen soll.

Sicherlich geht es Ihnen auch so: Schnell noch wichtige Dinge vor den Weihnachtsferien erledigen, den Kalender mit Gesprächsterminen, die unbedingt noch jetzt erledigt werden müssen, füllen und im Unterricht hatte man sich auch noch ein Thema vorgenommen, welches nun noch schnell zum Abschluss gebracht werden muss.

Der Kooperationsbesuch in der Kita steht im Wochenprogramm und neben GLK und Austauschterminen sind Adventsfeiern der Klassen und auch im Kollegium geplant.

Die letzten Tage des Jahres nahen und tatsächlich entschleunigen wir allmählich bei Plätzchen und Punsch.

Es gilt neue Kraft zu sammeln, abzuschalten und das Jahr Revue passieren zu lassen. Gerne schaue ich auf ein erlebnisreiches Kooperationsjahr zurück und danke Ihnen für Ihre wichtige Arbeit mit den Kindern.

Dem Team der frühkindlichen Bildung mit den Regionalen Ansprechpartnerinnen danke ich herzlich für die Unterstützung, die Bereitschaft für neue Formate und das gute Miteinander.

Ihnen allen wünsche ich ruhige und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein Volltanken der Kraftreserven, um auch im kommenden Jahr mit Elan und Zuversicht die Kooperation wiederaufzunehmen.

Ihr

Sven Bayer
Schulrat



Unsere erste Informations- und Austauschveranstaltung

Am 25. Oktober hatten wir zu unserer ersten digitalen Informations- und Austauschveranstaltung eingeladen. Wir waren begeistert, wie viele von Ihnen teilgenommen haben.

Unser Anliegen war es, zu zwei Themenbereichen Ihnen einen kurzen aber informativen Input zu geben und anschließend mit Ihnen in den intensiven Austausch zu kommen.

Im ersten Teil der Veranstaltung ging es um die Jahresplanung des Kooperationsjahres. Wir haben Ihnen einen möglichen Ablauf der Jahresplanung vorgestellt und welche Punkte hierbei besonders wichtig sind.

Ein kleines Praxisbeispiel eines Angebotes durfte natürlich auch nicht fehlen.

Nach dem Input von unserer Seite, sind wir mit Ihnen in einen tollen Austausch gekommen. Fragen zum Thema wurden beantwortet und Sie haben uns an Ihren Erfahrungen und Beispielen aus Ihrer Praxis teilhaben lassen.

Der zweite Teil der Veranstaltung handelte von dem Feld der Beobachtung und Beratung. Hier war es uns wichtig, dass Beobachtungen frei von Interpretation und Wertigkeit sein müssen. Mit Erläuterungen aus Beobachtungssituationen kamen wir mit Ihnen ins Gespräch. Fragen wie, wann beobachte ich, was habe ich zu beachten beim Beobachten, beobachte ich alleine und was kann man beobachten, haben wir gemeinsam im Austausch besprochen.

Durch den tollen Austausch verging die Zeit wie im Fluge und wir hoffen sehr, dass alle die daran teilgenommen haben, die Veranstaltung als so bereichernd empfunden haben wie wir.

Im kommenden Jahr werden wir weitere Informations- und Austauschveranstaltungen anbieten. Damit wir in diesen Veranstaltungen Themenbereiche anbieten, für die Sie sich brennend interessieren, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden und mögliche Themen vorschlagen.

Ebenso wird es weitere Sprechstunden geben, in denen Sie Ihre Anliegen direkt mit uns besprechen können.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören, Ihre Regionalen Ansprechpersonen

Region Göppingen-Geislingen

Yvonne Studener
07161-9846-20
yvonne.studener@zsl-rsgd.de

Region Heidenheim

Dipl. Päd. Cornelia Härtner
07322-7813
cornelia.haertner@zsl-rsgd.de

Region Ostalbkreis - Bereich Aalen/Ellwangen/Schwäbisch Gmünd

Bettina Klaus-Einsiedel
07361 9371-0 oder 07361 376290
bettina.klaus-einsiedel@zsl-rsgd.de

Aus der Praxis

Unsere Ideen aus der Praxis beziehen sich dieses Mal auf das Thema Schnee. Nach der Weihnachtszeit beginnt das neue Jahr, welches mit kalten Temperaturen und eventuell mit Schnee startet. Die weißen Flocken faszinieren die Kinder und laden zum entdeckenden Lernen in vielerlei Hinsicht.

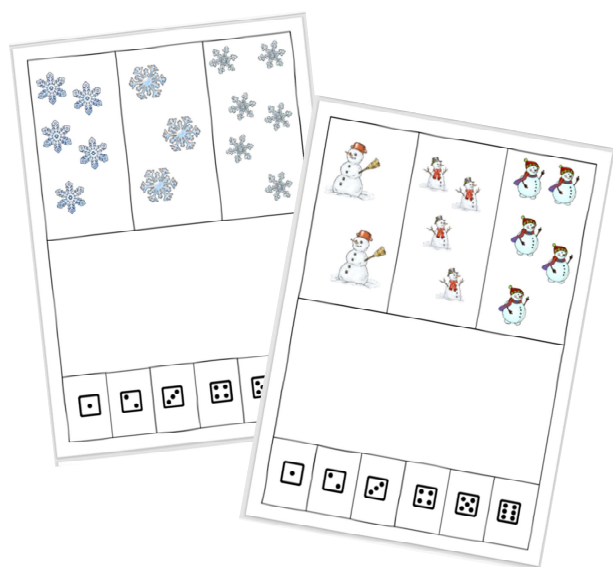
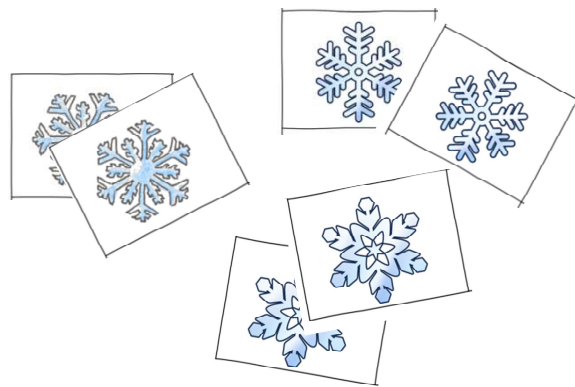


Zum Einstieg in das Thema wird die Kamishibai-Geschichte „Warum glitzert Schnee?“ vom DON BOSCO Verlag vorgelesen.

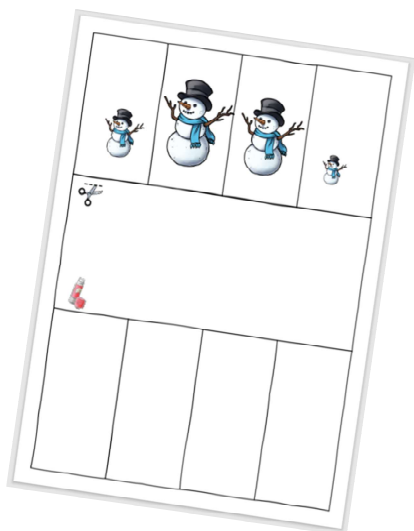
Es bietet sich an das **Warum** an dieser Stelle zu klären.

Hier können erste naturwissenschaftliche Erfahrungen gemacht werden.

Schnee besteht aus Eiskristallen. Die feinen Eisplättchen wirken wie winzig kleine Spiegel, die das Licht reflektieren. So entsteht der Glitzereffekt.



Danach gibt es passend zum Thema Schnee verschiedene Aufgaben. Mengen mit dem passenden Würfelbild verbinden, den Schneemann der Größe nach ordnen und eine Runde Schneeflocken-Memory.



Zum Abschluss werden Papierschneeflocken geschnitten und es wird bestaunt, wie jede Schneeflocke anders aussieht. Nutzen hier auch die Möglichkeit, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.



Viel Freude bei der Umsetzung in Ihren Kooperationsstunden.

**Es grüßt Sie das Team der
frühkindlichen Bildung
SSA Göppingen**